

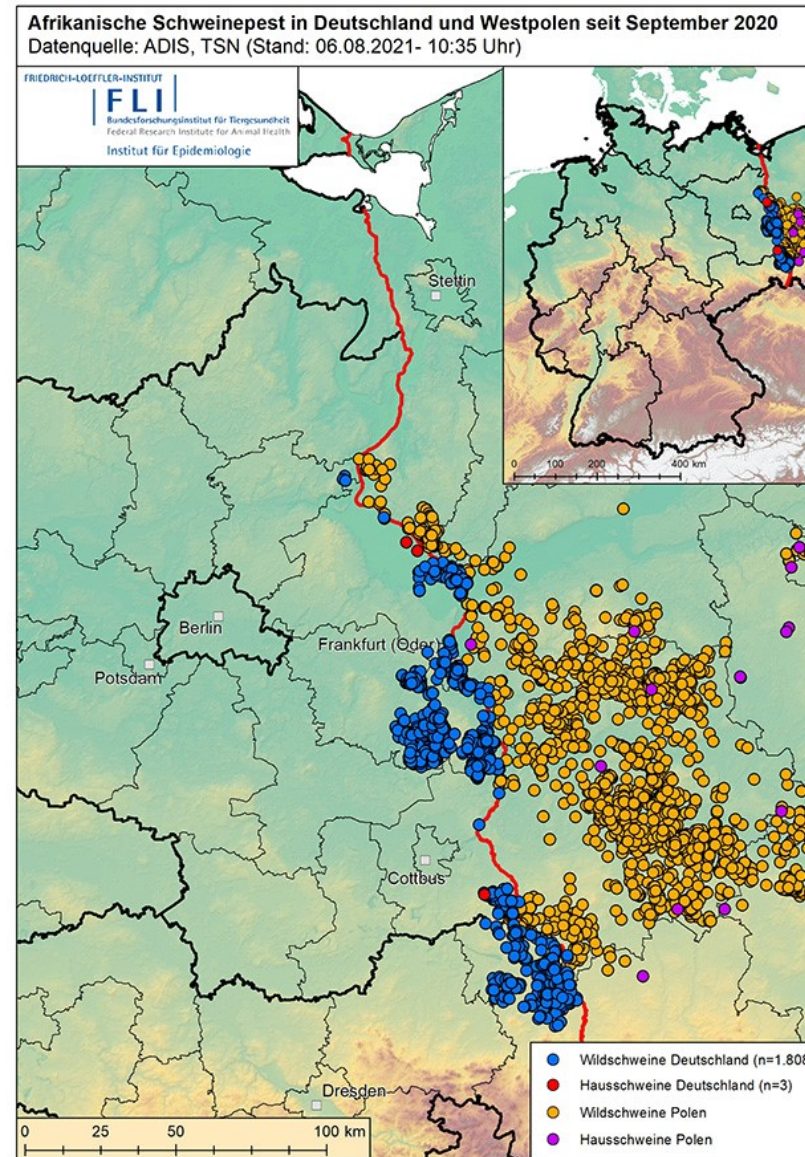
# Aktueller Stand und Maßnahmen zur Eindämmung der ASP in Brandenburg

ALUK am 11.08.2021 – TOP 1.2 ASP

Henrik Reinke

Referat Wald und Forstwirtschaft, Oberste Jagdbehörde (MLUK)

# Gesamtlage in Deutschland und Westpolen



Quelle:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/karten-zur-afrikanischen-schweinepest/>

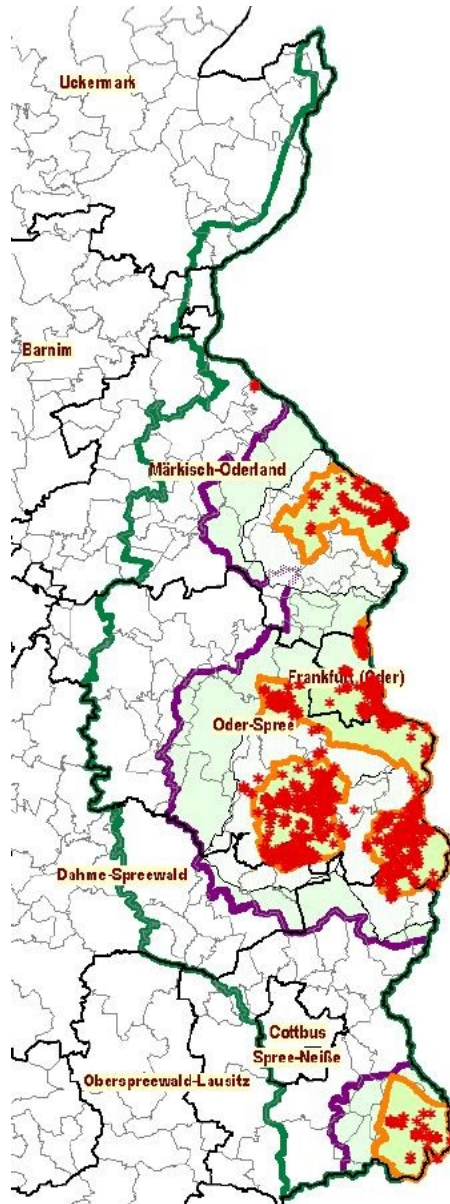
## Chronologie der ASP-Ausbrüche in Brandenburg

- 10. September 2020 Ausbruch in SPN
- 30. September 2020 Ausbruch in MOL
- 26. Oktober 2020 Ausbruch in LOS/LDS
- 04. März 2021 Ausbruch im Norden von Frankfurt (Oder)
- März 2021 Fallwildfund östlich des Zaunes entlang der Neiße im Südosten von SPN mit anschließendem Ausbruch im Juni 2021
- 21. Mai 2021 Ausbruch im Süden von Frankfurt (Oder)
- 15. Juni 2021 Ausbruch westlich von Müllrose (LOS)
- **16. Juli 2021 Ausbruch in 3 Hausschweinbeständen (MOL, SPN)**
- 28. Juli 2021 Ausbruch in BAR

# Strategisches Vorgehen bei ASP-Ausbruch

Ausweisung folgender Restriktionszonen:

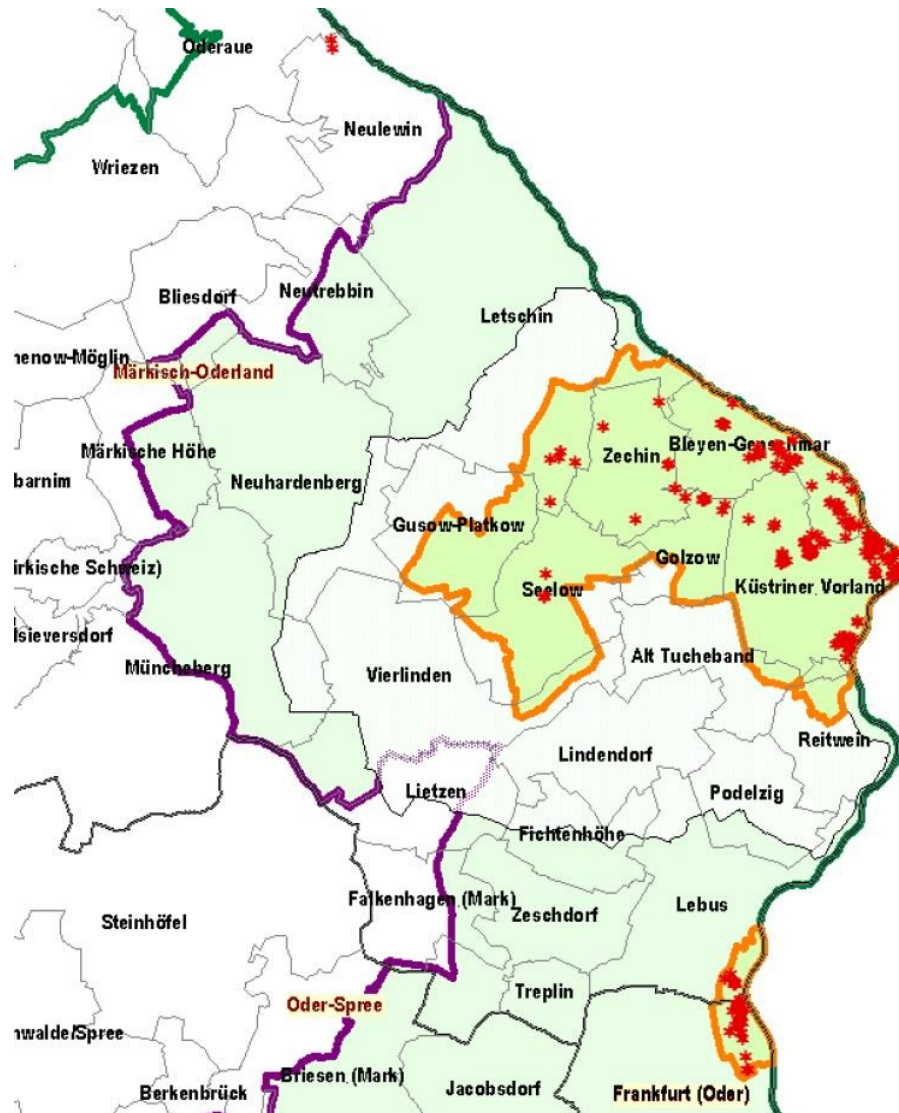
1. Kerngebiet mit 15 km Radius um den Ausbruchsort
2. Weiße Zone (Empfehlung der EUVET-Mission)
3. Sperrzone I
4. Sperrzone II



Kerngebiete	Fläche	Umfang
LOS/SPN	ca. 150 km <sup>2</sup>	ca. 60 km
MOL	ca. 195 km <sup>2</sup>	ca. 85 km
LOS/LDS	ca. 230 km <sup>2</sup>	ca. 70 km
MOL/FF	ca. 10 km <sup>2</sup>	ca. 18 km
FF/LOS	ca. 270 km <sup>2</sup>	ca. 105 km
SPN Süd	ca. 150 km <sup>2</sup>	ca. 60 km



# Seuchengeschehen im Landkreis MOL und im Norden von FF



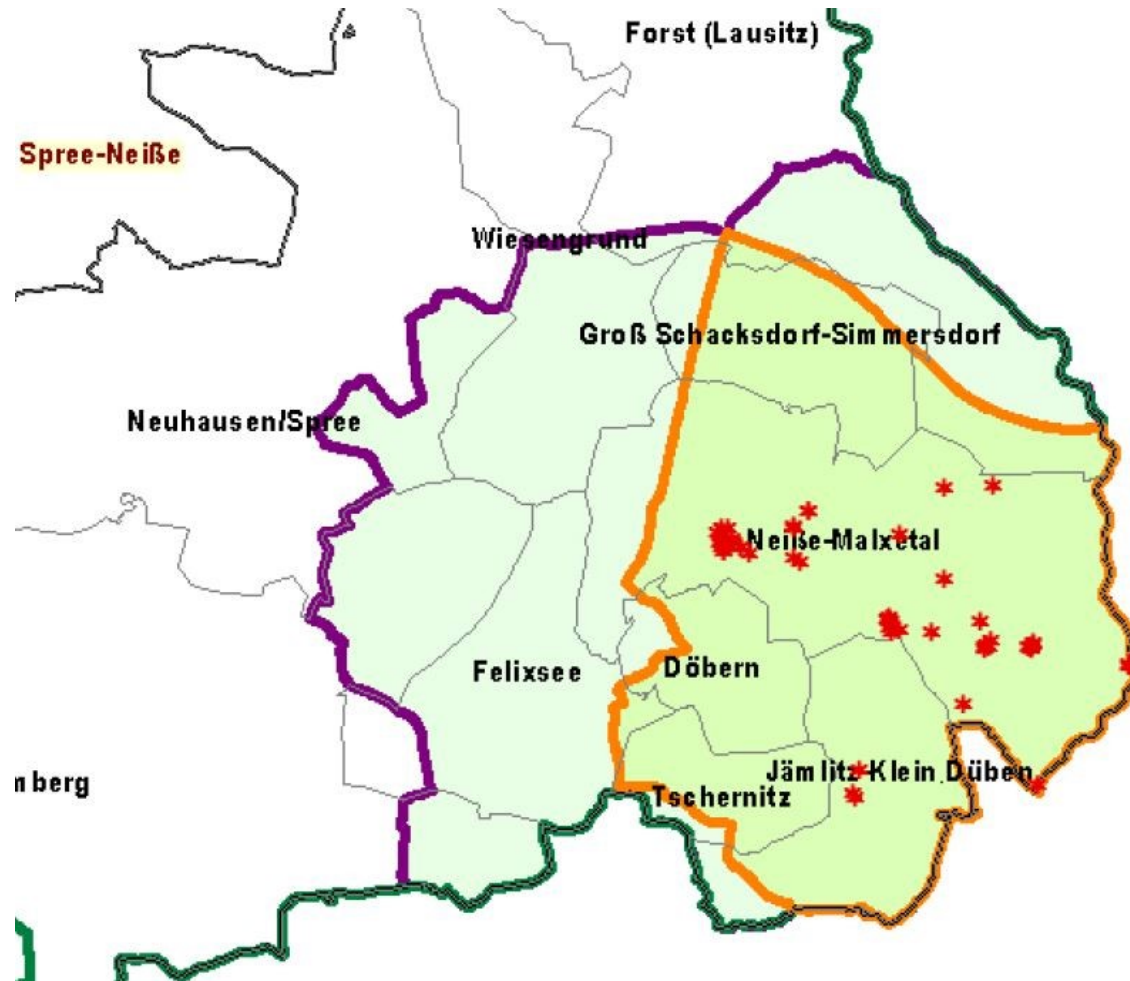
Anzahl Ausbrüche (Stand 30.07.2021)

Kerngebiet MOL: 252

Sperrzone I MOL: 2

Kerngebiet 4 FF: 52

## Kerngebiet „SPN Süd“



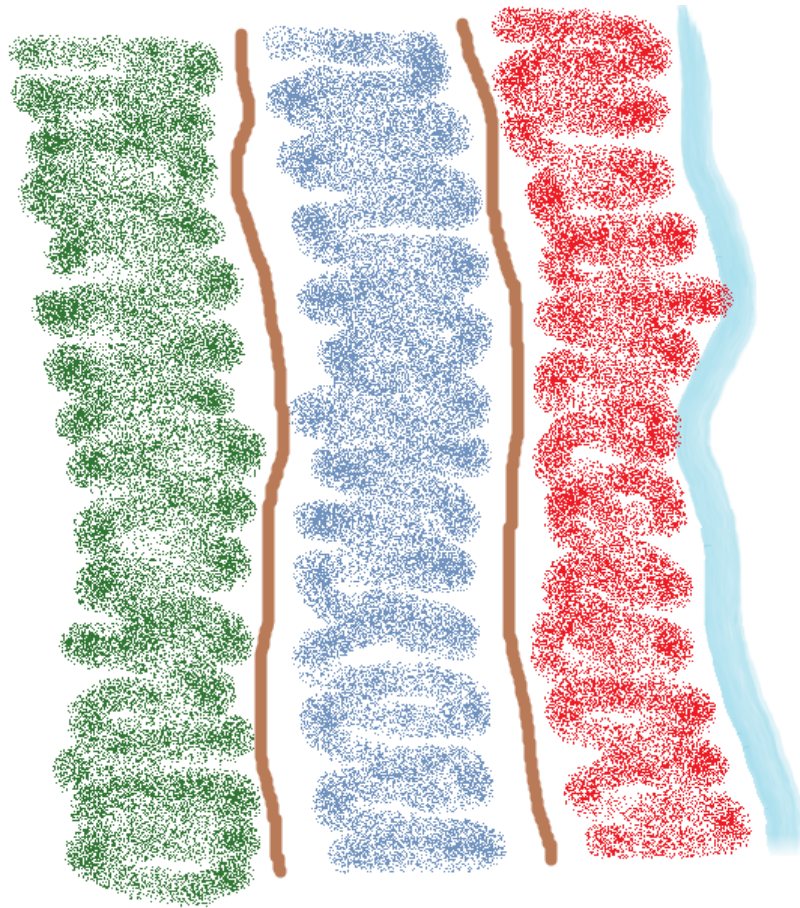
Anzahl Ausbrüche (Stand 30.07.2021)

Kerngebiet 6 SPN: 62






## Fallwild, Fallen, Entnahme und Abgabe (Stand 06.08.2021)

- **1.456** amtlich bestätigte ASP-Fälle (Stand 09.08.2021)
- Errichtung von bislang **ca. 150** Saufängen (Fangkorräle, Drahtgitterfallen und Lotin-Fallen)
- Entnahme von ca. **2.310** Stück Schwarzwild per Einzelansitz, Fallenbetrieb und vereinzelt kleinen Bewegungsjagden in allen ASP Restriktionszonen
- Abgabe von ca. **880** Stück Schwarzwild an Wildsammelstellen im Rahmen der Abgabeprämie

# Schutzkorridor - Gestaltung



**Ziel: Verhinderung der Ausbreitung  
der ASP in Richtung Westen**

-  Oder/Neiße
-  Hochrisikokorridor
-  Festzaun
-  ASP-Schutzkorridor
-  Monitoringgebiet (westlich  
des ASP-Schutzkorridors)



## Schutzkorridor - Hintergrund

- Maßnahmen im ASP-Schutzkorridor:
  - maximale Schwarzwildreduzierung
  - intensive Fallwildsuche
  - verstärkte Überwachung der Schweinehaltungsbetriebe
  
- Maßnahmen im Hochrisikokorridor:
  - Bejagung von Schwarzwild
  - Fallwildsuche
  - keine Schweinehaltungen
  
- Maßnahmen im Monitoringgebiet:
  - verstärktes Monitoring der Wildschweinpopulation
  - Untersuchung aller verendeten und erlegten Wildschweine
  - unschädliche Beseitigung der Aufbrüche

## Praktische Seuchenbekämpfung: Pilotprojekt Netzfang

- Fangmethode aus den USA, Model „Pig Brig Professional Trap System“ der Firma Pig Brig
- Kosten: umgerechnet ca. 2100 Euro (inkl. Lieferung)
- Netzsicherung durch Pfähle und Spanngurte
- Aufbauzeit ca. 30 Minuten mit zwei Personen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**